

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 1

Erstellungsdatum: 16-03-2015

Revisionsdatum: 20-9-2017

Revisionsnummer: 3

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: PRIMER METALL

Produktcode: 5069

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ProPart International B.V.

Molenakker 3

Reuver

5953 TW

The Netherlands

Tel: +31 (0) 77 476 2368

Fax: +31 (0) 77 476 2424

Email: info@propart-international.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Giftnotruf Berlin

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie

Telefon 030 - 19 240 im Notfall oder 030 - 30 68 67 11 bei allgemeinen Fragen

www.giftnotruf.de

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Flam. Liq. 2: H225; Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318; Repr. 2: H361d; STOT SE 3: H336; Asp. Tox. 1: H304; Aquatic Chronic 2: H411

Wichtigste schädliche Wirkungen: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 2

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS05: Ätzwirkung

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr

GHS09: Umwelt



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/ waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

ALKANES, C7-10-ISO

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
292-458-5	90622-56-3	-	Flam. Liq. 2: H225; Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H335; Asp. Tox. 1: H304	82.500%

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 3

TETRA-N-BUTYLTITANATE

227-006-8	5593-70-4	-	Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318	7.500%
-----------	-----------	---	--	--------

TETRAETHYLSILIKAT

201-083-8	78-10-4	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335	4.000%
-----------	---------	---	--	--------

TOLUOL

203-625-9	108-88-3	-	Flam. Liq. 2: H225; Repr. 2: H361d; Asp. Tox. 1: H304; STOT RE 2: H373; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336	3.000%
-----------	----------	---	--	--------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt konsultieren falls Symptome auftreten.

Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen. Konsultieren Sie einen Augenarzt.

Verschlucken: Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Gift-Notruf oder Arzt anrufen. Person warm und ruhig halten.

Einatmen: Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. An die frische Luft bringen und ruhig lagern. Das Opfer warm und ruhig. Wenn die Symptome anhalten Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kontakt verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Verursacht schwere Augenschäden.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Reduzierten Gewicht der Föten, Steigerung in der Totgeburten, Skelettfehlbildungen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten. Kann zu Erbrechen führen. Reduzierten Gewicht der Föten, Steigerung in der Totgeburten, Skelettfehlbildungen. Kopfschmerzen, Schläfrigkeit/Müdigkeit, Schwindligkeit, Bewusstlosigkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen. Beim ärztlichen Rat hält das Verpackungsetikett oder Sicherheitsdaten zur Verfügung.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 4

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Wassersprühstrahl. Löschpulver. Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Keinen Wasservollstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Lassen Sie den Abfluss nicht von der Brandbekämpfung ab, um in die Kanalisation oder in die Wasserläufe zu gelangen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: von den Zündquellen fernhalten, wegen des organischen Lösungsmittelgehalts und des Luftraums gut Dampf nicht einatmen. Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in den Boden / den Untergrund gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit einem feuchtigkeitsabsorbierenden Material (Sand, diatomine, Säurebinder, Universalbinder Fall Mehl) Aufnahme. Behandeln Sie das zurückgewonnene Material wie im Abschnitt über die Abfallentsorgung vorgeschrieben

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Vor Hitze, Funken und Flammen Schützen Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Vor elektrostatischer Aufladung schützen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten. Kühl und gut belüftet lagern. Entfernt halten von Lebensmitteln und Futtermitteln.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 5

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Lösemittelhaltiger Primer - Technische Datenblatt beachten Für den professionellen Benutzer

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

TETRAETHYLSILIKAT

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	170 mg/m ³	-	-	-

TOLUOL

DE	190 mg/m ³	760 mg/m ³	-	-
----	-----------------------	-----------------------	---	---

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Nicht essen, trinken oder rauchen während des Gebrauchs. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Atemschutz bei unzureichend belüfteten Arbeitsbereichen und beim Sprühen erforderlich. Für kurzfristige Verwendung: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Kombinationsfilter Typ A-P2 (für Gase und Dämpfe von organischen Verbindungen, Siedepunkt über 60 ° C / Partikel, Colour Code braun / weiß).

Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374). CR (polychloroprene, chloroprene rubber - 0.75mm) - NBR (Nitrile rubber - 0.85mm) - PVA (Polyvinyl alcohol - 1.1mm) - Special Laminates (0.75mm). (permeation index 2 to 4 according to 30 to 120 minutes). Most suitable are gloves made from laminates with Am geeignetsten sind Handschuhe aus Laminaten mit Mehrfachsichten. Bemerkung: Einmalhandschuhe eignen sich nur als Spritz- oder Spachtelschutz. Geeignete Handschuhe sind z.B. von Mapa-Professional (F-92205 Neuilly sur Seine - Frankreich): STANZOIL® (CR - 0.85mm) - ULTRIL® 377 (NBR - 1.3mm) - CHEM-PLY® (0,75mm).

Augenschutz: Augendusche vorsehen. Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. EN 166.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 6

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Hellgelb.

Geruch: Lösemittel

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Siedepunkt / -bereich °C: 116

Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Explosionsgrenzen %: untere: 0,9

obere: 7

Flammpunkt °C: 9

Vert. koef. n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar.

Zündtemperatur °C: 420

Dampfdruck: Nicht verfügbar.

Relative Dichte: 0.8 g/cm³

pH: 7

VOC g/l: 82-83 WT%

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Kann entzündliche / explosive Dampf-Luft-Mischung bilden.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Die Dämpfe können auch explosionsfähige Gemische mit Luft bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Zündquellen. Flammen. Licht.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Nicht verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei entsprechender Lagerung und Handhabung.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 7

TETRAETHYLSILIKAT

IPR	MUS	LDLO	830	mg/kg
ORL	RAT	LD50	6270	mg/kg

TOLUOL

IVN	RAT	LD50	1960	mg/kg
ORL	MUS	LD50	2	gm/kg
ORL	RAT	LD50	6900	mg/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Reproduktionstoxizität	--	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	-	Gefährlich: Berechnet
Aspirationsgefahr	-	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kontakt verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.
Verursacht schwere Augenschäden.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Reduzierten Gewicht der Föten, Steigerung in der Totgeburten, Skelettfehlbildungen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten. Kann zu Erbrechen führen. Reduzierten Gewicht der Föten, Steigerung in der Totgeburten, Skelettfehlbildungen. Kopfschmerzen, Schläfrigkeit/Müdigkeit, Schwindligkeit, Bewusstlosigkeit.

Sonstige Angaben: Bei der Verwendung und Handhabung nach Spezifikationen hat das Produkt keine schädlichen Auswirkungen nach unserem Erlebnis und Wissen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 8

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Ungehärtetes Produkt: Sonderabfall

Ausgehärtetes Produkt: Hausmüll oder Handelsmüll - beachten Sie die örtlichen Vorschriften Nicht kontaminierte Verpackungen können recycelt werden. Behandeln Sie kontaminierte Verpackungen in gleicher Weise wie die Substanz selbst.

Verwertungsverfahren: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Nr: 04 04 09

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können. Bitte beachten Sie: Die Einstufung der Abfälle für dieses Produkt kann sich je nach Anwendungsgebiet ändern. Bitte beachten Sie die Richtlinie 2001/118 / EG.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF; N.A.G.

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: D/E

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER METALL

Seite: 9

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Beachten Sie zusätzlich alle nationalen Vorschriften! Bitte beachten Sie mögliche Beschränkungen der Besetzung nach dem Schutz der Mutterschutzrichtlinie oder dem Gesetz zum Schutz junger Arbeitnehmer.

WGK: WGK 2 (D) (Self-classification):hazardous for water. Einstufung nach VwVwS

Technische Anleitung Luft: Ziffer: 5.2.5 Anteil m%: 1-5

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373: Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

